



Hallen geschlossen

Wegen Wartungsarbeiten bleiben die städtischen Sporthallen bis Sonntag, 23. August, geschlossen. ►Seite 5

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

24./25. JULI 2026



Zuschüsse beschlossen

Der Gemeinderat hat das Förderprogramm für Starkregen- und Hochwasserschutz besser strukturiert. ►Seite 7

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN

Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Stadt informiert

Wiesloch. Im Juni wurden 21 Fundsachen im Bürgerbüro abgegeben: Zwölf Schlüssel, vier elektronische Gegenstände, einen Geldbeutel, eine Tasche, ein Fahrrad, Fahrradzubehör und ein Paar Ohrhörer. Infos unter der Telefonnummer 06222/ 8 44 44. red

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

AUS ALT MACH NEU

- Küchenrenovierung
- Geräteaustausch
- Großes Küchenstudio
- Wohnmöbel
- Schlafzimmer
- Polstersparkauf
- Eigene Monteure

FÜG MÖBELMARKT

Füg Möbelmarkt GmbH
Adackerstr. 10
76669 Bad Schönborn
07253 71 02
www.moebel-fueg.de

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0174 / 187 0081

06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

ALLES MUSS RAUS

TOTALE GARTENMÖBEL LAGER-RÄUMUNG

AUSSTELLUNGS- + LAGERARTIKEL AB SOFORT

40%

bis zu **REDUZIERT***

*unter UVP bzw. bisherigem Preis

GartenMöbel BACZ

74921 Helmstadt-Bargen
Flinsbacher Straße 8
www.bacz.de 07263-91220

DER GARTENMÖBEL-RIESE BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL!

Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN

RUPPENSTEIN

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Mo. 27.07. Colmar – das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführtem Stadtrundgang	44,-
Do. 30.07. Distelhäuser Brauerei u. Bad Mergentheim, incl. Begrüßungsgetränk, Brauereiführung, Bierprobe, Brezel, Mittagessen	58,-
Do. 13.08. Mettlach und die Saarschleife – incl. Mittagessen und Schifffahrt	67,-
Mi. 19.08. Flammkuchenessen – und Maginot-Linie im Elsass, incl. Flammkuchenessen mit Salat, Vortrag Maginot-Linie	67,-
So. 23.08. Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau	48,-
Di. 25.08. Stocherkahnfahrt – und Stadtbummel in Tübingen, incl. Kahnfahrt	49,-
Do. 27.08. Geyser in Andenloch – Schifffahrt und Stadtbummel, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt	60,-
Fr. 28.08. Frankfurt am Main – Tradition und Moderne, incl. Stadtrundfahrt und Schifffahrt	56,-
So. 30.08. Kuckucksbahn – und Neustadt, incl. Mittagessen und Bahnfahrt	59,-
Di. 01.09. Saarbrücken – und Wawi Schokowelt, incl. Stadtrundfahrt	44,-
Mi. 02.09. Titisee und Freiburg – der schöne Schwarzwald, incl. Schifffahrt	49,-
Do. 03.09. Brombach-Stausee – Schifffahrt mit dem Tramar, incl. Schifffahrt	49,-
Di. 09.09. Das schöne Elsass – mit Stadtrundfahrt in Straßburg, incl. Reiseleitung Nord-elsass u. Straßburg	41,-
Do. 10.09. Brombach-Stausee – Schifffahrt mit dem Tramar, incl. Schifffahrt	49,-
So. 20.09. Kuckucksbahn – und Neustadt, incl. Mittagessen und Bahnfahrt	59,-
Di. 22.09. Nahetal – und Planwagenfahrt in Kirschroth, incl. Planwagenfahrt mit Weinprobe, Kuchen, Brötchen, Traubensaft, Wasser	49,-
Do. 24.09. Limburg an der Lahn – Domstadt, incl. Stadtrundgang und Mittagessen	59,-
Di. 29.09. Moselfahrt – incl. Schifffahrt und Weinprobe	59,-
Do. 01.10. Mettlach und die Saarschleife – incl. Schnitzelbuffet und Schifffahrt	67,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

4 T. 26.-29.07. Schweizer Bergwelt – incl. Zahnradbahnfahrt Zermatt, Luftseilbahnfahrt Bettmerhorn, Aletsch-Gletscher ****H.	675,-
5 T. 03.-07.08. Mecklenburgische Seenplatte – incl. Hafenerundfahrt, Schifffahrt, Tanzabend ****H.	710,-
5 T. 10.-14.08. Lüneburger Heide-Hamburg-Bremerhaven incl. Planwagenfahrt, Barkassenfahrt ****H.	735,-
5 T. 17.-21.08. Lago Maggiore und Isola Bella – incl. Schifffahrt Isola Bella, Tanzabend, Verzascatol ****H.	695,-
7 T. 06.-12.09. Ars-Lourdes-Nevers/Valence – Pilgerreise mit Pfarrer Walter ****H.	1030,-
5 T. 21.-25.09. Riesengebirge & Breslau incl. Eintritt Kockell, Gerhard-Hauptmann-Haus, Stabkirche ****H.	660,-
5 T. 28.9.-2.10. Kärnten-Mölltal-Großglockner incl. Musikabend, große Tombola, Bayernbuffet ****H.	670,-
5 T. 19.-23.10. Insel Elba incl. Fahrt, Weinprobe mit Antipasti, Zwischenübernachtung in der Toskana ****H.	815,-
5 T. 13.-17.12. Weihnachtliches Erzgebirge – Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur ****H.	670,-
5 T. 23.-27.12. Weihnachten am Gardasee – Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend ****H.	795,-
5 T. 29.12.-2.1. Jahreswechsel bei Wien – Wachau, Stadtführung Wien, Silvestergala, ****H.	795,-

Zustiege: Walldorf Bahnhof West · Schwetzingen Bahnhof · Hockenheim Bahnhof · Waghäusel Betriebslosh

Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schifffahrten, Eintrittsgelder, Reiseerücktrittsrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

GROSSE NEUERÖFFNUNG

VELOLAND BRAND WIRD LUCKY

HAUPTSTR. 176, WIESLOCH

ERÖFFNUNGS-ANGEBOTE BIS 46 % REDUZIERT

AB SOFORT AUCH CUBE

10 %

ERÖFFNUNGS-RABATT AUF ALLES – AUCH AUF REDUZIERTER WARE

Gültig bis 16.08.26. Nur in der Filiale Wiesloch, nur für lagernde Ware. Ausgenommen Angebote unserer Werbungen. Nicht mit anderen Rabatten/Coupons kombinierbar; alle Preise in Euro inkl. deutscher Mehrwertsteuer; Irrtümer vorbehalten. *UVP des Herstellers Lucky Bike.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld

2manufaktur

ELX 9

E-TREKKINGBIKE

– 29 %

1999⁹⁹ statt 2799⁹⁹

Finanzierung oder Leasing möglich

- + exklusives E-Bike mit eleganter Akkuposition
- + Shimano 9-G Kettenschaltung
- + hydraulische Scheibenbremsen
- + SR Suntour Federgabel
- + auch mit Herren- & Waverahmen erhältlich

Art.-Nr.: 92897

BOSCH Performance 545 Wh PowerPack-Akku

TREKKING

CUBE

REACTION HYBRID ONE 800

E-MTB-HARDTAIL

– 14 %

2499⁹⁹ statt 2899⁰⁰

Finanzierung oder Leasing möglich

- + sportliches E-Hardtail für Trail und Tour
- + Shimano Cues 10-G Kettenschaltung
- + hydraulische Shimano Scheibenbremsen
- + SR Suntour XCM34 Luftfedergabel mit 120 mm Federweg

Art.-Nr.: 98149

BOSCH Performance CX 800 Wh PowerTube-Akku

MOUNTAIN

LUCKY BIKE

WIESLOCH

EHEMALIGES VELOLAND BRAND

Hauptstraße 176
69168 Wiesloch³

Kundenparkplatz

DI – FR 10.00 – 19.00

SA 10.00 – 16.00

40X IN DEUTSCHLAND

WWW.LUCKY-BIKE.DE

Ungeliebten Schmuck einfach zu Geld machen

„DIE GOLDWAAGE“: PROFIS IN HEIDELBERG BERATEN GERNE

Heidelberg. Schnell, unkompliziert und fair – diese Attribute passen wohl am besten zum Heidelberger Ladengeschäft „Die Goldwaage“. Hier können Kunden Gold, Silber oder viele weitere Edelmetalle im Handumdrehen zu Geld machen. Die Ware wird vor den Augen des Kunden sortiert, geprüft und gewogen – denn auf Transparenz wird bei der „Goldwaage“ großer Wert gelegt. „Bei uns dürfen die Kunden beim gesamten Vorgang zusehen. So können wir versichern, dass am Ende das bestmögliche Ergebnis erzielt wird“, weiß der Inhaber. Aktuell würden Kunden enorm von den stetig steigenden Goldkursen profitieren, ein Verkauf von nicht beachteten Schätzen lohnt sich also aktuell besonders. „Viele unserer Kunden erben Schmuck, wollen diesen aber nicht selbst tragen. Bei uns können sie die Erbstücke zu fairen Preisen veräußern und so ganz einfach die Haushaltskasse aufbessern“, so der Experte. Was viele Menschen übrigens

nicht wissen: Zahngold ist besonders wertvoll, da die Goldlegierung – also der Goldanteil – meist sehr hoch ist. Nach Begutachtung des Goldes wird der Wert nach dem aktuellen Tageskurs errechnet und dann bar oder per Überweisung ausgezahlt. Das Gold wird anschließend vor Ort im Laden eingeschmolzen und danach zur sogenannten Scheideanstalt geschickt: Dort wird das Feingold herausgearbeitet, so dass das Endprodukt wieder zu über 90 Prozent aus reinem Gold entsteht. Dieses Gold wiederum wird dann in der Industrie verarbeitet oder erneut zu Schmuckstücken verarbeitet. Man könnte also sagen, Gold und viele andere Edelmetalle werden sinnvoll recycelt und wiederverwendet. Eine schöne Art, um Erbstücke oder ungeliebten Geschenken ein zweites Leben zu schenken. In der „Goldwaage“ in Heidelberg weiß man schon lange um die Vorzüge von Gold. Der Familienbetrieb ist auch nach Jahrzehnten immer noch in

familiärer Hand und betreibt Ladengeschäfte in ganz Deutschland – eines sogar in den Niederlanden. Kunden sind bei der „Goldwaage“ also in den besten Händen: hier wird alles wortwörtlich auf die Goldwaage gelegt. Doch am Ende profitiert nicht nur der Händler, sondern vor allem die Kunden! pr/kts/BILD: GOLDWAAGE

Folgende Ware wird angekauft: Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Bruchgold, Goldmünzen, Goldbarren, Silberbesteck, Platin, Palladium, Luxusuhren, Edelsteine, Zinn u.v.m.

„Die Goldwaage“
Rohrbacher Str. 44, 69115 Heidelberg

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr,
Samstag 11 bis 15 Uhr
info@goldwaage-heidelberg.de
Telefon: 06221 / 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an:

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

Goldschmuck	Bruch- & Altgold	Zahngold	Münzen & Barren	Altsilber
Luxus- & Golduhren	Edelsteine	Erbschaften	Silberbesteck	Zinn

So geht's:

- 1 Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2 Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44 | 69115 Heidelberg
Mo-Fr: 11:00–18:00 und Sa: 11:00–15:00
T. 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

Google ★★★★★

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Bühne frei heißt wieder es an diesem Wochenende beim großen Sommerfest im Haus der Jugend.

BILD: EMIL LINNEBACH

Musik, Tanz und Mitmachaktionen

HAUS DER JUGEND: Erstmals wird das Sommerfest zum zweitägigen Festwochenende.

Heidelberg. Das Sommerfest im Haus der Jugend Heidelberg wird in diesem Jahr erstmals zu einem zweitägigen Festwochenende. Am 25. und 26. Juli stehen Live-Musik, Tanz und viele besondere Mitmachaktionen auf dem Programm.

Auftakt unter freiem Himmel

Zum Start gibt es am Samstag, 25. Juli, ab 18.30 Uhr ein Open-Air-Konzert mit Nachwuchsbands. Das Programm wird durch einen „Algorave“ ergänzt, bei dem live programmierte elektronische Musik entsteht. Bands und Besucher sind zum gemeinsamen Tanzen eingeladen.

Bühne und Aktionen

Am Sonntag, 26. Juli, folgt von 11 bis 17 Uhr Teil zwei des Sommerfests mit Bühnenprogramm, Mitmachaktionen sowie zahlreichen weiteren Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien. Oberbürgermeister Eckart Würzner eröffnet die Veranstaltung gemeinsam mit Tanz- und Capoeira-Gruppen aus dem Haus der Ju-

gend. Das Programm gestalten die jungen Menschen maßgeblich selbst. Auf der Open-Air-Bühne präsentieren sie Tanz, Capoeira und Yoga. Außerdem stehen Aufführungen der Kindertheatergruppe, Vertikaltuch-Performances, eine Vernissage, Stop-Motion-Filme sowie Kreativ- und Mitmachangebote auf dem Programm. Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote sowie Speisen und Getränke des Fördervereins und zahlreicher Ehrenamtlicher ergänzen das Fest.

Künstliche Intelligenz zum Ausprobieren

Neu ist die Kooperation mit dem Projekt „Prompt! Dein KI-Event“ der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg. Kinder und Jugendliche können an interaktiven Stationen Künstliche Intelligenz ausprobieren und sich spielerisch mit ihren Chancen, Möglichkeiten und Risiken auseinandersetzen. „Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Kooperation mit Prompt! in diesem Jahr

etwas ganz Neues anbieten können“, sagt Hausleiterin Miriam Okos.

„Unser Sommerfest zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig das Haus der Jugend ist. Hier wird gelebte Gemeinschaft sichtbar durch das Engagement von Kindern, Jugendlichen, Familien, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden. Das Fest bietet die Gelegenheit, Talente zu entdecken, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt unserer Arbeit kennenzulernen“, erklärt Hauptorganisatorin Uschy Szott.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Bei Unwetter findet das Bühnenprogramm in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. „Prompt! Dein KI-Event“ (www.lkjbw.de/schule-kulturmedien/prompt-dein-ki-event) ist ein Projekt der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e. V. Das Projekt wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. *red*

Konzert mit Vintage-Sound

GERBERSRUHPARK WIESLOCH

Wiesloch. Noch einmal findet am 28. Juli in Wiesloch ein Konzert der beliebten Reihe im Gerbersruhpark statt. Am Dienstag, 28. Juli, sorgt die Band San Remo aus Mannheim und Heidelberg für musikalisches Flair im Gerbersruhpark.

Musikalische Reise

Mit ihrer außergewöhnlichen Mischung aus Swing, Rock'n'Roll, Rockabilly, Jazz, Country und Rhythm & Blues verbindet die Band den Vintage-Sound der 1940er- bis 1960er-Jahre mit italienischer Eleganz und schafft so ihren unverwechselbaren Stil. Die Stücke wurden eigens für die Besetzung neu arrangiert und reichen von bekannten Klassikern bis hin zu musikalischen Entdeckungen aus verschiedenen Genres.

Ob schwungvoller Swing, mitreißender Rock'n'Roll oder

gefühlvolle Balladen: San Remo überzeugt mit handgemachter Livemusik, musikalischer Vielseitigkeit und großer Spielfreude. Mit einem umfangreichen Repertoire und ihrem authentischen Vintage-Sound verspricht die Band einen stimmungsvollen Sommerabend und lädt das Publikum zu einer musikalischen Reise durch mehrere Jahrzehnte ein.

Besucher sind eingeladen, Picknickdecken und Snacks mitzubringen und die besondere Atmosphäre im Gerbersruhpark zu genießen. Beginn aller Konzerte ist jeweils um 18.30 Uhr im Gerbersruhpark Wiesloch. *red*

i Hinweise zu den Künstlern der weiteren Konzerttabellen sowie das vollständige Programm gibt es auf der Homepage unter www.soklingtwiesloch.de.

Zeitgenössische Kunst in der Alten Apotheke

WERKE BIS 20. SEPTEMBER ZU SEHEN

Walldorf. Kunst für Walldorf e.V. stellt bis 20. September in der Alten Apotheke in der Hauptstraße 47 zwei aktuelle zeitgenössische Künstlerinnen aus, die Kunstinteressierte zur Diskussion und zum Genießenden Betrachten einladen. Die haptische Sinnlichkeit textiler Objekte von Eva Mangold begegnet der Opulenz farbig intensiv gemalter Gegenständlichkeit von Körpern im häuslichen und natürlichen Ambiente der Künstlerin Kiara Luna. An der Kunstakademie in Mannheim lernten sich die zwei Künstlerinnen kennen. Beide leben und arbeiten in der Kurpfalz, Kiara Luna in Mannheim und Eva Mangold in Walldorf.

Vertraute Räume

In Kiara Lunas Acrylbildern werden Frauen in eine vertraute häusliche Umgebung oder in ein landschaftlich naturnahes

mystisches Ambiente versetzt. Hier und dort schwingen beunruhigende Momente mit, und eine denkbare Idylle von Heim oder Natur wird anscheinend in Frage gestellt.

Textile Traditionen

In ihren textilen Arbeiten verweist Eva Mangold auf die traditionell der Frau zugeschriebenen Tätigkeiten als Hausfrau, auf das Stricken, auf das Nähen und auf die Bindung der Frau ans Haus. Eva Mangolds künstlerische Arbeit thematisiert diese Traditionen, verwandelt sie jedoch emanzipatorisch in eigenständige autonome Kunst, die sich objekthaft dreidimensional in den Raum entwickelt.

Gemeinsamer Hintergrund

Die beiden Künstlerinnen lernten sich an der Kunstakademie in Mannheim kennen und leben und arbeiten heute in der Kurpfalz. *red*



Karen sucht ein ruhiges Zuhause

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Karen. Karen ist eine liebe und sanftmütige Katze. Sie kann mit anderen Katzen zusammenleben, diese sollten jedoch nicht dominant sein und ihr Freiraum lassen. Für Karen wird ein ruhiges Zuhause bei einer Familie gesucht, in der sich Zeit für Kuschel- und Schmuseinheiten genommen wird. Liebe Kinder sind herzlich willkommen, sie sollten aber schon größer sein. Vor Hund hat sie Angst.

Die neunjährige Katze wird nicht als reine Wohnungskatze vermittelt. Sie soll Freigang in katzensicherer Umgebung bekommen. *red*/BILD: TIERHILFE ANUBIS

Wer Karen kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

Giganten der Urzeit

AUSFLUGSTIPP: Die mobile Ausstellung ist vom 1. bis 8. August in Heidelberg auf dem Messplatz zu sehen.

Heidelberg. In der mobilen Erlebnis-Ausstellung „Dinosaurier – Im Reich der Urzeit“, die vom 1. bis 8. August auf dem Messplatz am Kirchheimer Weg 69 gastiert, werden der gefährliche Tyrannosaurus Rex, der räuberische Velociraptor, der gewaltige Brachiosaurus und weitere Giganten der Urwelt wieder zum Leben erweckt.

Lebensgroße Modelle

Die täuschend echt wirkenden, lebensgroßen Modelle bewegen sich sogar und machen Geräusche. Auf der großen Ausstellungsfläche können Besucher über 50 verschiedenen Dinosauriern begegnen, die bis vor rund 250 Millionen Jahren auf der Welt gelebt haben.

Dabei ist alles Wissenswerte über die Urgiganten und die Geschichte ihrer Entdeckung zu



Spannende Zeitreise: Lebensgroße Dinosaurier-Modelle sind bei der Ausstellung auf dem Heidelberger Messplatz zu sehen.

BILD: KULTURTIME PRODUKTION

erfahren. Die Ausstellung bietet ein reiches Erlebnis für Gro und Klein in der faszinierenden und vielfältigen Welt der Dinosaurier. Die bis zu acht Meter hohen und 28 Meter langen originalgetreu rekonstruierten Dinosaurier-Modelle sollen die

Besucher auf dem Freigelände in Staunen und Begeisterung versetzen. Als einzigartig werden die transportablen Diora-

men beschrieben, in denen die Urzeittiere in ihrem Biotop nachempfundenen Kulissen präsentiert werden.

Durch eine landschaftliche Illusion und eine detailgetreue Nachbildung werden detailreiche Szenen der urzeitlichen Welt dargestellt.

Pause im Dino-Café

Nach den Eindrücken der Ausstellung besteht im Dino-Café Gelegenheit zur Erholung. Inmitten von Dinosauriern gibt es Snacks und Getränke in reichlicher Auswahl. *red/mjd*

i Geöffnet ist die Ausstellung von Mittwoch bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Montag und Dienstag ist die Ausstellung geschlossen. Letzter Einlass ist 60 Minuten vor Ausstellungsende.



AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

VELOLAND BRAND WIRD LUCKY BIKE: Traditionsstandort startete am 17. Juli unter neuem Namen

Vertrautes Team, größere Auswahl und umfassender Service

Wiesloch. Nach rund fünf Jahrzehnten als feste Größe im regionalen Fahrradhandel beginnt für den traditionsreichen Standort in der Hauptstraße 176 ein neues Kapitel: Seit dem 17. Juli begrüßt das bisherige Veloland Brand seine Kunden unter dem Namen Lucky Bike. Für Radbegeisterte in Wiesloch und der Region verbindet sich damit das Beste aus zwei Welten – die persönliche Beratung und das vertraute Team vor Ort bleiben erhalten, gleichzeitig profitieren Kunden künftig von den Vorteilen eines der größten Fahrradhändler Deutschlands.

Seit rund 50 Jahren steht der Standort für Kompetenz, Leidenschaft und persönlichen Service rund ums Fahrrad. Diese Werte sollen auch künftig den Mittelpunkt bilden. Deshalb bleibt Nastassja Brand, Tochter der Gründerfamilie und bisherige Geschäftsführerin, dem Unternehmen erhalten und übernimmt die Filialleitung. Gemeinsam mit dem langjährigen Team sorgt sie dafür, dass die gewohnte persönliche Betreuung fortgeführt wird.

„Es ist ein gutes Gefühl, für Veloland Brand einen Partner gefunden zu haben, der das Geschäft mit demselben Anspruch weiterführt, den meine Familie hier über Jahrzehnte aufgebaut hat. Ich freue mich



Seit dem 17. Juli firmiert das bisherige Veloland Brand in der Hauptstraße 176 unter dem Namen Lucky Bike. Nastassja Brand übernimmt die Filialleitung, das vertraute Team bleibt vor Ort.

BILD: HARRY SKOWRONK

darauf, unseren Kunden künftig das volle Lucky Bike Sortiment bieten zu können – und das mit demselben Team, das sie kennen und schätzen“, so Nastassja Brand.

Größere Auswahl

Mit dem Neustart erweitert sich das Angebot am Standort deutlich. Auf über 3.000 Quadratmetern Gesamtfläche erwartet Kunden eine noch größere Auswahl an Fahrrädern, E-Bikes, Bekleidung und Zubehör. Besonders ausgebaut

wird das Sortiment der Marke CUBE, ergänzt durch zahlreiche weitere namhafte Hersteller. Darüber hinaus profitieren Besucher von einer umfassenden Fachberatung, professionellen Werkstattleistungen sowie vielfältigen Serviceangeboten rund ums Fahrrad.

Fahrradleasing gewinnt weiter an Bedeutung

Auch das Thema Fahrradleasing gewinnt am Standort weiter an Bedeutung. Lucky Bike arbeitet mit allen marktüblichen

Leasinggesellschaften zusammen und ermöglicht Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ebenso wie Selbstständigen einen einfachen Zugang zum Dienstrad. Gemeinsam mit der persönlichen Beratung vor Ort finden Kunden so das passende Fahrrad oder E-Bike – unabhängig davon, über welchen Leasinganbieter ihr Arbeitgeber zusammenarbeitet.

„Wir freuen uns sehr, den in der Region fest verwurzelten

Fahrradfachbetrieb willkommen zu heißen. Nastassja Brand und ihr Team kennen ihre Kundschaft, die Region und das Geschäft – das ist Gold wert. Gemeinsam möchten wir unseren Kunden künftig noch mehr Auswahl, attraktive Services und ein modernes Einkaufserlebnis bieten“, sagt Christian Morgenroth, Geschäftsführer von Lucky Bike.

Mit inzwischen mehr als 40 Standorten zählt Lucky Bike zu den größten Fahrradhändlern Deutschlands. Das Unternehmen verbindet die Vorteile eines modernen Filial- und Onlinehändlers mit persönlicher Beratung, umfassendem Service und einer großen Markenvielfalt. Für Kunden in Wiesloch bedeutet dies künftig Zugang zu einem deutlich erweiterten Sortiment, attraktiven Angeboten sowie den Service- und Garantieleistungen eines bundesweit aufgestellten Fachhändlers – ohne auf die vertrauten Ansprechpartner vor Ort verzichten zu müssen.

Mit der Neueröffnung am 17. Juli hat somit ein neues Kapitel für den traditionsreichen Fahrradstandort in Wiesloch begonnen – mit bewährter Kompetenz, persönlicher Beratung und noch mehr Möglichkeiten für alle, die das passende Fahrrad suchen. pr/red



Songül Gül
Account Managerin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,
St. Leon-Rot, Rauenberg, Malsch,
Dielheim, Mühlhausen
(jeweils inklusive Ortsteile)

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-12
s.guel@haas-mediengruppe.de



Der neue ID.3 NEO
100 % elektrisch. 100 % alltagstauglich.

Jetzt bei uns erleben!

Aus Vision wird Zukunft
Der ID.3 NEO

ALFRED HOFMANN
Walldorf
die bei IKEA

Jetzt Probe fahren!
06227-86480 www.alfred-hofmann.de Carl-Zeiss-Straße 4, 69190 Walldorf

Unser Thema heute: **Altersherz**

Wenn dem Herzen die Kraft ausgeht



Dr. rer. nat.
Albert Kompek

Dr. rer. nat. Albert Kompek beantwortet die Frage einer LeserIn, die sich mehr Energie für ihr Herz wünscht.

Franziska Schneider (66): In letzter Zeit fühle ich mich oft müde und antriebslos. Früher konnte ich lange Spaziergänge machen, jetzt fehlt mir schnell die Kraft. Auch beim Treppensteinen komme ich schneller außer Atem. Ist das eine Alterserscheinung, die ich einfach hinnehmen muss?

Dr. rer. nat. Albert Kopek: Zunächst einmal ist es wichtig das Thema ärztlich ab-

klären zu lassen. Kann eine Erkrankung ausgeschlossen werden, ist es wahrscheinlich, dass mit zunehmendem Alter auch die Leistungsfähigkeit des Herzens etwas nachlässt – im Volksmund spricht man vom „Altersherz“. Ein Grund dafür ist der sinkende Coenzym-Q10-Spiegel im Körper. Verstärkt wird dieser Rückgang, wenn man Cholesterinsenker (Statine) einnimmt – die hemmen zusätzlich die

körpereigene Coenzym-Q10-Produktion. Coenzym Q10 ist eine körpereigene Substanz, die in jeder Zelle vorkommt und eine Schlüsselrolle bei der Energiegewinnung spielt. Aufgrund des hohen Energiebedarfs des Herzens ist Coenzym Q10 dort eigentlich in besonders hoher Konzentration vorhanden. Geht der Coenzym-Q10-Spiegel zurück, kann es zu einer verringerten Energieversorgung unserer

„Lebenspumpe“ kommen und die angesprochenen Probleme treten auf.

Was tun für ein leistungsstarkes Herz?

Durch eine zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 (z. B. durch hochwertige Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke) kann dieser Rückgang wieder ausgeglichen werden.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Q10 wesentlich für die Energieversorgung des Herzens und folglich für dessen Leistungsfähigkeit ist.¹ In Studien mit Coenzym-Q10-Supplementierung wurde sowohl die Belastbarkeit als auch die Auswirkung auf die Lebensqualität untersucht – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Herzleistung.² Wichtig hierfür sind jedoch ein ausreichend hoher Wirkstoffgehalt sowie eine gute Bioverfügbarkeit des jeweiligen Coenzym-Q10-Präparats. Denn Coenzym Q10 ist fettlöslich und kann vom Körper nur dann gut aufgenommen werden, wenn es in gelöster Form vorliegt. Präparate, bei denen der Wirkstoff in Öl gelöst ist, bieten hier also einen entscheidenden Vorteil. Man kennt dies zum Beispiel von Karottensaft, der mit ein paar Tropfen Öl verfeinert wird, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

Tipp für die Herzgesundheit

Ich empfehle Ihnen daher die Coenzym-Q10-Kapseln von Dr. Böhm®. Diese versorgen das Herz genau mit der durch Studien bestätigten Menge des wichtigen Nährstoffes Coenzym Q10 (100 mg Ubichinon) sowie zusätzlich mit Thiamin, das die Herzfunktion unterstützt.

¹Lars Ernster GD. Biochimica et Biophysica Acta 1995; 195–204. ²Mortensen SA et al. JACC Heart Fail 2014; 2 (6):641–9



Experten-Rat

Ubichinon oder Ubichinol?
Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. In Hinblick auf eine verbesserte Energieproduktion in Herz und Muskeln gibt es eine überzeugende Studienlage, die klar für Ubichinon spricht. Wer im Alter also seine Energie zurückgewinnen möchte, setzt auf die am besten dokumentierte Form: Ubichinon.

MEINE EMPFEHLUNG



Dr. Böhm® Coenzym Q10

- ✓ Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- ✓ Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- ✓ Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 gerne für Sie unter:
PZN: 20398051 (30 Stk) UVP: 19,90 €



Bei der Einweihung des neuen Kunstrasenstadions in Walldorf standen Gäste, Vereinsvertreter und Unterstützer gemeinsam auf der Anlage.

BILD: CHRISTOPHER BENZ

Optimale Bedingungen geschaffen

EINWEIHUNG: FCA Walldorf hat neues Kunstrasenstadion eröffnet.

Walldorf. Am Samstagmittag wurde das neue Edeka Kissel SBK Kunstrasenstadion in Walldorf feierlich eingeweiht. Willi Kempf, Präsident des FC-Astoria Walldorf, begrüßte gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Renschler sowie weiteren Vereinsvertretern zahlreiche Gäste von Edeka Kissel SBK und Anpfiff ins Leben. Neben dem Kunstrasenstadion erhielt auch der kleine Kunstrasenplatzkäfig neben dem Dietmar-Hopp-Sportpark eine umfassende Renovierung.

Dank an die Unterstützer
„Ein großes Dankeschön gilt Edeka Kissel SBK und der Stadt Walldorf, die den FC-Astoria Walldorf bei der Umsetzung dieses Projekts maßgeblich unterstützt haben“, richtete Kempf seine Dankesworte an die Gäste und ergänzte mit Blick auf den Nutzen: „damit wurden optimale Trainings- und Spielbedingungen für unsere Kinder, Jugendliche und die aktiven Mannschaften geschaffen.“ Im Rahmen der Einweihungsfeier verkostigte Edeka

Kissel SBK die Gäste mit regionalen Wurst- und Fleischspezialitäten. Das sportliche Rahmenprogramm bildete das Einlagenpiel der Walldorfer U17 gegen den Ludwigshafener SC, das 7:0 für die Gastgeber endete.
Mit der Einweihung des neuen Kunstrasenstadions und der Renovierung des kleinen Kunstrasenplatzkäfigs wurde die Sportanlage am Dietmar-Hopp-Sportpark erweitert und aufgewertet.

1.500 Reparaturen in fünf Jahren

BÜRGERSTIFTUNG WIESLOCH: Werkstatt-Café feiert Meilenstein.

Wiesloch. Das Wieslocher Werkstatt-Café konnte neulich bereits in der ersten halben Stunde die 1.500ste Reparatur annehmen. Kundin Viktorija Janjac war sichtlich überrascht, als sie und ihr defekter Staubsauger mit Applaus und einem Blumenpräsent empfangen wurden.

Erfolg in kurzer Zeit

Fast auf den Tag genau vor fünf Jahren fand der erste Termin des Werkstatt-Cafés statt. Dieses Angebot der Bürgerstiftung Wiesloch entwickelte sich rasch zu einem Publikumsmagneten. „Reparieren statt wegwerfen“ wird zunehmend beliebter, wie eine bemerkenswerte Zahl verdeutlicht: Im Mai 2025 gab es nach knapp vier Jahren Werkstattbetrieb die 1.000ste Repara-



Karin Nachtigal (links) und Sigrid Sauter-Gaa (rechts) übergeben Viktorija Janjac Blumen.

BILD: STADT WIESLOCH

tur, schon ein gutes Jahr später wurde die Marke von 1.500 erreicht.

Feier im Garten

Das kleine Jubiläum wurde am Abend mit einem Gartenfest des gesamten Werkstatt-Teams gefeiert. Auch Oberbürgermeister Dirk Elkemann kam kurz vorbei, um den Ehrenamtlichen seine Glückwünsche zu überbringen und für die „gelebte Nachhaltigkeit für unsere Stadt“ zu danken.

Dank an das Team

Edeltraut Schuckert, Projektpatin im Vorstand der Bürgerstiftung, dankte ebenfalls allen Anwesenden und überreichte den beiden Projektleiterinnen Karin Nachtigal und Sigrid Sauter-Gaa Präsenten.

Digitale und kostenlose Beratung am 28. Juli

Wiesloch. Am Dienstag, 28. Juli, findet von 10.30 bis 11.30 Uhr das nächste kostenlose Beratungsangebot des Digital-Kompass in Wiesloch statt. Die Beratung wird im Rathaus Wiesloch, Ehrenamtsbüro, Raum 116, angeboten.

Fragen zum digitalen Alltag

Das Angebot richtet sich insbesondere an Senioren sowie an

alle Menschen, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien und Geräten benötigen oder digitale Barrieren überwinden möchten. Als geschulter Standort-Partner des bundesweiten Projekts „Digital-Kompass“ unterstützt Hans-Jürgen Schmitt bei Fragen rund um Smartphone, Tablet, Computer, Internet, Sicherheit, eRezept, digitale Behördendienste

und vieles mehr.

Eigene Geräte willkommen

Interessierte können eigene Geräte mitbringen und individuelle Fragen stellen. Auch Themen wie Seh-, Hör- oder Bewegungseinschränkungen im digitalen Alltag werden berücksichtigt. Anmeldungen mit Themenwunsch sind hilfreich, aber

nicht zwingend erforderlich. Der Digital-Kompass ist ein Projekt der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen und Deutschland sicher im Netz zur Förderung digitaler Teilhabe und Barrierefreiheit.

Weitere Informationen gibt es unter www.digital-kompass.de.

unbebautes Gebiet

kapitulieren Bergweide

Wohnzimmer

Schaufensterdekoration

Glücksspiel

Feingoldlegierung

Vorname des Sängers Kollo

Spielkarten-austeller

deutsches Adelsprädikat

nicht schmal

französische Landschaft

Hausplan

1. gewählter Reichspräsident

noch bevor

englisch: Gebiet

unmenschlich

Beidringlichkeit

Los ohne Gewinn

Maul des Wildes

Feuerkröten

Gebärde

Großstadt am Rhein

kleines Gartenhaus

Sendebote

von Sinnen

Fremdwortteil: zwischen

Tintenfarbstoff

freisinnig, tolerant

feierliches Gelübde

Organ zur Stimm-bildung

Los ohne Gewinn

Maul des Wildes

gering erachten

Vorschrift

Gebärde

winzig gelockt

Gummi-harzent

Sendebote

von Sinnen

Fremdwortteil: zwischen

Grüßwort in der Schweiz

altes südd. Getreide-maß

ritterliche Liebes-lyrik

Überzug aus Keramik

Los ohne Gewinn

Anrufung Gottes

Aushilfskräfte (ugs.)

schroff anstehend

Flasch-kloß

winzig gelockt

Gummi-harzent

1

alle Spieler e. Teams

roter Edelstein

gönnerd

Teil des Beins

orientalische Märchen-figur

Qualität

Brillenschlange

Teil des Vorderkopfes

Frauen-gemächer Im Orient

Küstenform

Fremdwortteil: zwei

US-Film-trophäe

Abtrün-niger

Reinigungs-gerät

Streit, Zwist

ein Baustoff

Borke

Schweißstern

englisch: tun, machen

Applaus

Glück (ugs.)

motorlos fliegen

Sauerstoff auf-nehmen

Hochgebirge in Süd-amerika

ein Getränk (Kw.)

das Unsterb-liche

Stelz-vogel

un-modern (engl.)

männliches Schwein

Schelle

ehemaliger Schach Perslens

Pariser U-Bahn (Kw.)

unterirdischer Lager-raum

italienisch: ja

extra, speziell

unter-suchen

spanischer Ausruf

Beiname Atatürks

schweizerischer Kurort

Färbetechnik für Stoffe

bläuliches Auto-licht

span. Mehrzahl-artikel

kambodschanischer Volksstamm

griechische Insel

bläuliche Männer-gestalt

Pferdefutter

äußere Form

immer

10

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Kellnerin Im Nachlokal

Gemüse-pflanze

Herren-jackett

sehr bejährt

rissig, nicht glatt

Teil-mengen

Zimmerwinkel

Waldbaum-frucht

Überschrift eines Textes

latenisch: ich

gekochter Obst-brei

ein Gelände

eingewelter Helfer

Naturfarbstoff

chemisches Element

Fremdwortteil: Luft

Bereiche des Bahn-hofs

gleichmäßig eben

kleinrenn-wagen (Mz.)

dt. Komponist † 1847

früherer äthiop. Fürstentitel

Winter-sport-gerät

langer Feder-schal

Hand-rücken

Kanton der Schweiz

Lachsforelle

Fracht, Fuhr

Schick-sal

11

7

6

9

8

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

Auflösung des letzten Rätsels

UDLLEKTOOIFLSFIIG
MURAEWALKMANKARTDUENGER
EGKTANBAUTPFANDRAESENRB
AESTHETIKAKAOAHARDTKEITEL
ERSTESASIENNAURAWLAHMRI
NEEASCHEGTABUSUMGEHENENG
EINIGENSELIGLEITUNGSEBRISE
ANNOONEBELLEHARETALEHREK
SUNTEHLEBENOEORE
PERLEULEDONKNUREN
SOLKMBENLINDERNGU
REMISEIEGALIFIBEL
STEINSEKMITTELOALB
AEEVORTRAGEEPPTEUTELALB
LIFTENOMMENTHOLNATURRSCHNEE
VENEINFEIERZEFINALMGGOTIKDAN
UTUNERRRREIFEEXAPPELREKORD
ALLESIBANALSFKORPS
LEALBLUESDNEFASPS
GSSERIEIPAKETSMAEH
WADERELLEFERBZIGARRE
EAGEFOLGESSESTINLADE
DIAETENLITERATGOETTER
SNEESIDON

Wartung bremst den Sportbetrieb

SOMMERFERIEN: Mehrere städtische Hallen bleiben drei Wochen geschlossen.

Walldorf. Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bleiben die städtischen Sporthallen von Montag, 3. August, bis einschließlich Sonntag, 23. August, geschlossen. Ab Montag, 24. August, stehen die Hallen wieder für den regulären Sportbetrieb zur Verfügung. Eine Ausnahme bildet die Sporthalle der Waldschule.

Betroffene Hallen

Von der Schließung betroffen sind die Astoria-Halle mit ihrer Sporthalle, der Mehrzweckhalle und allen weiteren Räumlichkeiten. Lediglich die Kegelbahn bleibt während der Sommerferien geöffnet. Ebenfalls geschlossen sind die Sporthalle am Schulzentrum, die Sporthalle der Schillerschule sowie die



Auch die Astoria-Halle ist von 3. bis einschließlich 23. August geschlossen. BILD: STADT WALLDORF

Sporthalle in der Neuen Sozialen Mitte mit sämtlichen Räumlichkeiten.

Die Sporthalle der Waldschule bleibt über die Sommerferien hinaus geschlossen. Während der Ferien ist aufgrund des Baustellenbetriebs kein sicherer Zugang zur Halle möglich. Aus Sicherheitsgründen kann sie deshalb erst ab Montag, 14. September, wieder genutzt werden.

Ferienprogramm bleibt bestehen

Das Ferienspaß-Programm findet trotz der Hallenschließungen wie geplant statt. Lediglich die Sporthalle der Waldschule steht dafür nicht zur Verfügung.



Beim ersten Jungunternehmensstammtisch der Stadt Wiesloch kamen junge Unternehmer, Gründer und Unternehmensnachfolger zum Austausch zusammen. BILD: STADT WIESLOCH

Neues Netzwerkformat kommt gut an

JUNGUNTERNEHMENSSTAMMTISCH: Auftakt für frische Ideen.

Wiesloch. Der erste Jungunternehmensstammtisch der Stadt Wiesloch ist auf große Resonanz gestoßen. Jüngst kamen junge Unternehmer, Gründer sowie Unternehmensnachfolger auf dem Beach hinter dem Best Western Plus Palatin Kongresshotel zusammen, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und neue Impulse mitzunehmen.

Mit dem neuen Veranstaltungsformat möchte die Stadt Wiesloch gezielt eine Plattform für junge Unternehmen und Gründungsinteressierte schaffen. Bereits der gelungene Auftakt zeigte, dass dieses Konzept gut ankommt. In entspannter Atmosphäre entwickelten sich zahlreiche anregende Gespräche und neue Kontakte. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu diskutieren und ihr Netzwerk zu erweitern.

Impulse und Austausch
Zum Einstieg gaben Martin Hoffmann, Gründer und Initiator der Unternehmerquartier GmbH aus Wiesloch, sowie Fördermittelberater Ralf Eckler in kurzen Impulsvorträgen wertvolle Denkanstöße für unternehmerisches Handeln. Anschließend stand das persönliche Kennenlernen im Mittelpunkt, ein Angebot, das von den Gästen intensiv genutzt wurde.

Digitale Hilfe beim Kennenlernen
Eine besondere Neuerung kam ebenfalls erstmals zum Einsatz. Die Wieslocher Woutex GmbH mit Michel Almeida und Johannes Horst stellte der Stadt digitale Namensschilder zur Verfügung. Die Displays werden üblicherweise als elektronische Preisschilder im Einzelhandel eingesetzt, wo Preisänderungen

zentral und innerhalb kürzester Zeit auf tausende Schilder übertragen werden können.

Für den Jungunternehmensstammtisch wurden sie als moderne digitale Namensschilder genutzt und erleichterten den Teilnehmern das gegenseitige Kennenlernen. Künftig sollen sie vor allem bei den Unternehmensstammtischen sowie bei weiteren Veranstaltungen der Stadt Wiesloch zum Einsatz kommen.

Positives Fazit
Die Stadt Wiesloch zieht nach dem erfolgreichen Auftakt ein positives Fazit. Das neue Format wurde von den Teilnehmern sehr gut angenommen und hat gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen und der Austausch innerhalb der lokalen Wirtschaft sind. Weitere Jungunternehmensstammtische sind bereits in Planung.

Erinnerungen an Gastarbeiterparlament gesucht

EINWANDERUNGSGESCHICHTE: Ausstellung sucht Dokumente, Fotos und Zeitzeugenberichte.

Wiesloch. 1971 wurde in Wiesloch ein Stück Zeitgeschichte geschrieben, das weit über die Stadtgrenzen hinaus große Beachtung fand: Damals entstand mit dem Wiesloch-Walldorfer Gastarbeiterparlament ein außergewöhnliches Gremium. Deutschlandweit gab es zu vor nichts Vergleichbares. Es gab den in Wiesloch und Walldorf lebenden ausländischen Arbeitskräften erstmals eine politische und gesellschaftliche Stimme und eröffnete ihnen die Möglichkeit, das kommunale Leben aktiv mitzugestalten. Dieses Kapitel der Kommunalgeschichte steht im Mittelpunkt der Ausstellung „Gastarbeiter“ als Pioniere des gesellschaftlichen Wandels – Vom Ankommen zum Mitgestalten am Beispiel des Wiesloch-Walldorfer Gastarbeiterparlaments von 1971, die ab Oktober 2026 im Wieslocher Rathaus zu sehen sein wird.

Bedeutung für die Region

Das von einem vielfältig zusammengesetzten Kuratorium vorbereitete Ausstellungsprojekt steht unter der Schirmherrschaft des Wieslocher Bürgermeisters Ludwig Sauer. Ziel ist es, die Geschichte der ersten

Gastarbeitergeneration zu bewahren, ihre Lebenswege sichtbar zu machen und ihren bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Region zu würdigen. Gleichzeitig soll die Ausstellung aufzeigen, welche unverzichtbare Rolle die Arbeitsmigration für den wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands spielte und bis heute spielt. Zugleich versteht sie sich als Würdigung der Menschen, die aus vielen Ländern nach Deutschland kamen und die Städte Wiesloch und Walldorf bis heute nachhaltig geprägt haben.

Erinnerungen und Dokumente

Die Ausstellung möchte nicht nur historische Ereignisse dokumentieren, sondern den Menschen hinter der Geschichte ein Gesicht geben. Sie handelt von Mut und Hoffnung, von Abschied und Neuanfang, von harter Arbeit, Heimat, Integration und gesellschaftlichem Engagement. Vor allem aber erzählt sie davon, wie Menschen, die einst als sogenannte „Gastarbeiterinnen“ und „Gastarbeiter“ nach Deutschland kamen, die Städte mit aufgebaut und Generationen geprägt haben.

Damit die Ausstellung möglichst authentisch und vielfältig wird, bittet das Kuratorium die Bevölkerung aus Wiesloch, Walldorf und der gesamten Region um Unterstützung. Gesucht werden unter anderem Fotografien, Briefe, Ausweise, Arbeitsverträge, Lohnunterlagen, Vereinsdokumente, Familienfotos, Zeitungsartikel sowie persönliche Alltagsgegenstände, die vom Leben der ersten Gastarbeitergeneration erzählen und im Rahmen der Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden können. Von besonderem Wert sind außerdem persönliche Erinnerungen, Erlebnisse und Zeitzeugenberichte. Sie verleihen den ausgestellten Objekten eine Stimme und machen Geschichte lebendig.

Sorgfältige Rückgabe

Alle Leihgaben werden nach Angaben des Kuratoriums sorgfältig behandelt, fachgerecht dokumentiert und nach Ende der Ausstellung unversehrt an ihre Eigentümer zurückgegeben. Wer Erinnerungsstücke zur Verfügung stellen oder eine persönliche Geschichte mit der Öffentlichkeit teilen möchte, kann

sich an Stadtarchivar Martin Sommer wenden. Er koordiniert die Sammlung der Exponate und steht für Fragen rund um das Ausstellungsprojekt zur Verfügung. Martin Sommer, Stadtarchivar der Stadt Wiesloch ist zu erreichen unter der Telefonnummer 06222/ 84 41 90 oder per E-Mail unter archiv@wiesloch.de.

Unterstützung für das Projekt
Neben historischen Exponaten ist das Projekt auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die wissenschaftliche Recherche, die Gestaltung der Ausstellung sowie ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen, Filmvorführungen und weiteren Veranstaltungen verursachen Kosten. Das Kuratorium freut sich deshalb über Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen.

Überweisungen können auf folgende Konten der Stadtverwaltung Wiesloch getätigt werden: Sparkasse Heidelberg, IBAN DE84 6725 0020 0050 0072 35 oder Volksbank Kraichgau, IBAN DE71 6729 2200 0000 0337 07. Verwendungszweck: „Gastarbeiterparlament“.

BAZ IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jede Woche
wissen was läuft

BAZ

Mittelalterliches Spektakulum

8.-9.8.2026
Angelbachtal

Marktzeiten: Samstag 11.00 - 22.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 20.00 Uhr
Ritterturnier: Sa 14.00, 18.00 + 21.00 Uhr, So 14.00 + 18.00 Uhr

www.ritterfest-angelbachtal.de

MITMACHEN LOHNT SICH!

Machen Sie mit tollen Angeboten auf sich aufmerksam und werden Sie Teil der

RHEIN-NECKAR AUKTION 24

02.10. - 12.10.2026

RHEIN-NECKAR-AUKTION24.DE

Mehr Infos? Kamera an und scannen.

IHRE VORTEILE ALS PARTNER

- ✓ Kein Risiko!
- ✓ Starke Reichweite!
- ✓ Das perfekte Portal!
- ✓ Vom Neu- zum Stammkunden!
- ✓ Mediavolumen zum Durchstarten!

Kontakt:
Headline24 GmbH & Co KG
Frau Nadja Geiger
Telefon: 0621/392 - 1273
E-Mail: kontakt@rhein-neckar-auktion24.de

MANNHEIM 24HEIDELBERG 24LUDWIGSHAFEN 24

MANNHEIMER MORGENSÜDHESSEN MORGEN

Schwetzingen ZeitungHockenheimer Tageszeitung

Bergsträßer AnzeigerVor Ort. Für Sie.

BAZ

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter für

- IT Stammdatenpflege
- Büro Tätigkeiten
- Lager
- Fahrer
- Minijob: Lager/Fahrer und Innendienst

KA-WE GmbH Schwetzingen
Bewerbung und Fragen dazu an post@ka-we.de



KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/
Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND
AUCH MIT MÄNGEL UND
SCHÄDEN **WOHNWAGEN**
ZAHLE BAR UND
HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile,
Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für
Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort
Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.
0177 - 3105303

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile, Wohnwagen, auch
mit Mängeln, bitte alles anbieten.
Zahle bar und fair. 0176 - 20 95 15 23
und 061 58 - 74 88 214

CAMPING/
WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

MOTORRÄDER

Suche Roller, Mofa, Moped, Motorrad,
auch reparaturbedürftig unter der Ruf-
nummer 0157/ 5760 9007

Wir bringen Menschen
zu Jobs und Jobs
zu Menschen **BAZ**

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de



„Der perfekte Nebenjob! -
Einmal pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ -
um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest
du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS-
UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der
HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen,
Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung,
mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Suche eine Reinigungskraft für Privat-
haushalt in Weinheim West. Gute Bezahl-
ung! Bitte unter dieser Telefonnummer
anrufen oder schreiben: 0176-21664145

STELLENGESUCHE

Ich suche Gartenarbeit aller Art. Raum
Rhein Neckar Kreis. Bei interesse einfach
anrufen, sms, whatsapp. 0157 7911979

FLOHMARKT

Legenma...
...in Lamm, Ark. mög. 0151

Berzähler kau...
...größere Nachfräse. Telefon: 01738-xxxxx

Kaufe Pe...
...Schreib-...
...maschinen und Topplie. Tel. 0176-xxxxx

Müllstark...
...suchen. Unkun-
...Unternehmen. Ausstattungen!
...Fahne. (auch Kärcher) in Heidelberg. Tel. 06220-xxxxx

MILITÄR...
...Ziele für Orv...
...Unternehmen. von 1870-1945 bis
...unter 30.000 €.

Sammer...
...Alte Wertm...
...die. Unkun. Foto 3. Ab...
...den. u. 2. Wertg...
...Postkarten. Benar...
...Spinn...
...Fahne. Tel. 06201-xxxxx

Ich...
...www.m...
...K...
...B...
...E...
...Tel. 0177-xxxxx

Rosen...
...M...
...Tel. 0177-xxxxx

Suche...
...G...
...Tel. 0177-xxxxx

CD URLAUB
...Komfort-Fe-
...4 Personen mit 2...
...für 4 Personen. Tel. 0177-xxxxx

DEK...
...Lieferanten...
...www.azp24.de

W...
...1000...
...Tel. 0177-xxxxx

D...
...Tel. 0177-xxxxx

Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten
BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr
Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €
Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt,
Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stimpfes
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

DIENTSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

IMMOBILIEN

GRUNDSTÜCKE
AN- UND VERKAUF

Für meine Ziegenhaltung/Imkerei suche
ich nach landwirtschaftlichen Grundstü-
cken/Streuböswiesen/etc. zum Kauf!
Gerne verwildert oder mit Hanglage.
☎ 017620119838

Edeltraud, 77 Jahre jung, hier aus d.
Gegend, bin eine bescheidene, ruhige
Frau, mit guter Figur, ich koche für mein
Leben gern und mag Ausflüge mit mei-
nem Auto, aber auch die häusliche
Gemütlichkeit. Nach dem Trauerjahr
suche ich pv jetzt einen sympathischen
Mann (Alter egal). Lassen Sie uns alles
Weitere bitte telefonisch besprechen
☎ 06221 - 6529435

Hannelore, 66, gutaussenhende attrak.
Witwe, sehr anpassungsfähig und liebe-
voll. Bin trotz EFH nicht ortsgelunden,
kann bei Sympathie zu dir ziehen. Bitte
melde Dich, komme Dich gerne besuchen
mit meinem Auto. Ein Lächeln erwartet
Dich. ü.Pv Anruf **01704432364**



Lady und Lord Astor tragen sich auf Wunsch von Bürgermeister Matthias Renschler (vorne v.li.) ins goldene Buch der Stadt ein. Mit dabei beim Besuch im Rathaus sind Kämmerer Boris Maier, David Högerich (Leiter des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft), Heike Käller (Fachdienst Kultur und Sport) und Stadtbaumeister Andreas Tisch (hinten v.li.).

BILD: STADT WALLDORF

Besuch mit familiären Wurzeln

RATHAUS WALLDORF: Bürgermeister begrüßte Lord und Lady Astor.

Waldorf. John Jacob Astor VIII, 1956 als erster Baron Astor of Hever, kurz Lord Astor, ist der Ur-Ur-Urenkel von Walldorfs berühmtestem Auswanderer Johann Jakob Astor (1763–1848), der in den USA zum reichsten Menschen seiner Zeit wurde. Gemeinsam mit seiner Frau Elizabeth war Lord Astor nun in Walldorf zu Besuch und wurde von Bürgermeister Matthias Renschler sowie der Verwaltungsspitze im Rathaus willkommen geheißen. „Vielen Dank“, zeigte sich Lord Astor ehrlich erfreut über den herzlichen Empfang. „Es ist uns eine Ehre“, sagte Bürgermeister Renschler. Er hatte Astor vor Kurzem zu dessen 80. Geburtstag ein Glückwunschschreiben nach England geschickt. Beide waren sich einig, auch künftig Kontakt zu halten.

Historische Verbindung

Lord Astors Urgroßvater William Waldorf Astor (1848–1919), der Erbauer des Waldorf-Hotels in New York, das später zum berühmten Waldorf-Astoria wurde, war 1893 aus den USA nach England übersiedelt, wo dieser Zweig der Astor-Familie bis heute lebt. Sein Sohn John Jacob Astor V. (1886–1971) wurde

1956 als erster Baron Astor of Hever in den Adelstand erhoben. Diesen erblichen Titel trugen anschließend zunächst sein Sohn Gavin Astor (1918–1984) und heute John Jacob Astor VIII. Der heutige Lord Astor war von 1984 bis 2022 Mitglied des britischen House of Lords. Nach Walldorf hielt er über die Jahre immer wieder Kontakt und war beispielsweise 1988 beim Astorparkfest und der damaligen Enthüllung der Astor-Büste vor dem Astorhaus zu Gast.

Gespräch

mit trockenem Humor

Das angenehme Gespräch im Rathaus drehte sich unter anderem um frühere Besuche und um die verschiedenen Mitglieder der Astor-Familie. Lord Astor bewies seinen trockenen Humor, als er eine Anekdote erzählte. So sei er bei einem Vortrag über seinen Namensvetter John Jacob Astor IV. zu Gast gewesen, den beim Untergang der Titanic gestorbenen Cousin seines Urgroßvaters William Waldorf Astor. Ein Bekannter habe ihn danach dem Referenten mit den Worten „ich darf sie mit John Jacob Astor bekannt machen“ vorgestellt, worüber die

ser angesichts der Namensgleichheit sichtlich verblüfft gewesen sei. Astor sprach aber auch über sein historisches Interesse, die engen Verbindungen zwischen England und Deutschland, speziell in Adelskreisen, und über ein Buchprojekt, an dem er aktuell arbeitet. „Wir sind beide sehr beschäftigt“, sagte seine Frau Elizabeth, die aus der Süßwaren-Dynastie Mackintosh stammt und gerade eine eigene Parfüm-Linie auf die Beine stellt.

Wiedersehen im Astorhaus

Eine besondere Freude war für beide der anschließende Besuch im Astorhaus und die Begegnung mit Jürgen Kamm, dem früheren Hauptamtsleiter, an den sich Lord Astor von einem früheren Besuch noch gut erinnern konnte. „Sie haben uns damals herum gefahren“, wusste er zu erzählen. Im Astorhaus besichtigten Lord und Lady Astor das Astor-Zimmer, aber auch die derzeit laufende Sonderausstellung der Heimatfreunde zum Jubiläum „125 Jahre Stadtrechte“. Natürlich blieb auch Zeit für ein Erinnerungsfoto an der Astor-Büste. *red*

Wachsamkeit zu dieser Zeit besonders wichtig

INSEKT: Ausbreitung der Asiatischen Hornisse eindämmen.

Waldorf. Um die Ausbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse einzudämmen, ist auch in den kommenden Monaten die Mithilfe der Bevölkerung gefragt. Im Juli beginnt für die Tiere eine besonders wichtige Phase. Die Königinnen konzentrieren sich bereits seit einigen Wochen ausschließlich auf die Eiablage. Dadurch wachsen die Nester kontinuierlich weiter, sodass die Primärnester im Laufe des Sommers zu klein werden.

Asiatische Hornissen empfindlich auf Erschütterungen und können ihr Nest verteidigen.

Aufmerksam beobachten

Deshalb ruft die Stadt dazu auf, die Umgebung aufmerksam zu beobachten, auch im oberen Bereich von Bäumen und Sträuchern. Das Auffinden, Melden und fachgerechte Entfernen der Nester leistet einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Ausbreitung der Asiatischen Hornisse und zur Verringerung des von ihr ausgehenden Gefahrenpotenzials.

Merkmale und Meldung

Die Asiatische Hornisse ist an ihrem überwiegend dunklen Körper, einem gelb-orangefarbenen Hinterleib sowie den charakteristischen gelben Beinen zu erkennen. Sichtungen einzelner Tiere oder von Nestern sollten möglichst mit einem Foto über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden gemeldet werden. Für eine sichere Identifizierung ist ein Foto un-

erlässlich. Es sollte entweder das gesichtete Tier oder ein Nest mit einer darauf sitzenden Hornisse zeigen. Andere Insekten, insbesondere die geschützte Europäische Hornisse, dürfen dabei keinesfalls geschädigt werden.

Nach der Verifizierung und Bestätigung durch die Universität Hohenheim sollte das Nest fachgerecht entfernt werden. Informationen zum weiteren Vorgehen werden mit der Bestätigungs-E-Mail der Universität Hohenheim übermittelt. Die fachgerechte Entfernung von Primär- und Sekundärnestern gilt als die wirksamste Maßnahme, um die weitere Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen.

Eine Liste der autorisierten Nestentferner in Baden-Württemberg ist unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina-meldepattform> abrufbar. *red*

Für weitere Informationen steht der Fachdienst Umwelt der Stadt Walldorf unter der Telefonnummer 06227/ 35 12 34 oder per E-Mail unter umweltschutz@walldorf.de zur Verfügung.

Neustart mit viel Zuspruch

MUSEUM DÖRNDL: Gäste zeigen Interesse an Ausstellung und Ehrenamt.

Wiesloch. Die Wiedereröffnung des Städtischen Museums im mittelalterlichen Wehrturm „Dörndl“ im Rahmen des Wieslocher Stadtfestes war ein voller Erfolg. Mehr als 80 Besucher nutzten die Gelegenheit, das Museum nach der zwischenzeitlichen Schließung wieder zu besuchen oder neu zu entdecken.

Einsatz für das Museum

Dass das Museum seine Türen wieder öffnen konnte, ist ausschließlich dem großen Engagement ehrenamtlicher Helfer zu verdanken. Sie hatten sich im Vorfeld als Team sorgfältig auf den ersten Öffnungstag vorbereitet und alle notwendigen Arbeiten übernommen, von der Inbetriebnahme der Technik bis hin zur Vorbereitung der Ausstellungsräume. Ihr Einsatz macht es möglich, dass das Museum wieder regelmäßig für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Unter den zahlreichen Gästen waren neben vielen Erwachsenen auch Jugendliche und zahlreiche Kinder. Letztere machten rege von der Möglichkeit Gebrauch, den neuen „Dörndl“-Ausmalbildern mit ausliegenden Buntstiften Farbe zu verleihen, während die Größeren sich an der Lösung des Museumsrätsels versuchen konnten. Und natürlich war auch das Interesse an der Ausstellung bei allen Besuchern groß.

In vielen Gesprächen standen insbesondere die Geschichte des Wieslocher Bergbaus, die Schwermetallbelastungen sowie die Frage im Mittelpunkt, warum heute – anders als etwa im Ruhrgebiet oder in Freiberg in Sachsen – in Wiesloch kaum noch sichtbare Spuren des Bergbaus erhalten sind. Auch die zwischenzeitliche

Schließung des Museums wurde vielfach thematisiert. Die Wiedereröffnung stieß auf viel Zuspruch. Mehrere Besucher erklärten spontan ihre Bereitschaft, sich künftig ebenfalls ehrenamtlich einzubringen. Darüber hinaus zeigte die gut gefüllte Spendenkasse, wie wichtig vielen Menschen der Erhalt des Städtischen Museums ist und dass sie dessen Fortbestand aktiv unterstützen möchten.

Wer sich ebenfalls ehrenamtlich für das Städtische Museum engagieren und die Sonntagsöffnungen unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an museum@wiesloch.de wenden. Das Städtische Museum ist ab sofort wieder regelmäßig jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Darüber hinaus wird es auch künftig ausgewählte Sonderöffnungstage geben. Alle Interessierten sind eingeladen, die Geschichte Wieslochs zu entdecken.

red



Freiwillige Helfer ermöglichen die Rückkehr des Museums mit regelmäßigen Sonntagsöffnungen. ARCHIVBILD: GROSS



Das Förderprogramm Starkregen wurden nach dem schweren Unwetter Ende August 2022 ins Leben gerufen.

BILD: STADT WALLDORF

Mehr Anreize für den Schutz vor Starkregen

GEMEINDERAT: Zuschüsse gibt es künftig nicht nur für Beratungen, sondern auch für bauliche Maßnahmen.

Waldorf. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig das neu strukturierte Förderprogramm für Starkregen- und Hochwasserschutz beschlossen. „Die Beratungsförderung bleibt bestehen“, sagte Alena Müller, Fachbereichsleiterin Ordnung und Umwelt, zu den Änderungen. „Wir schlagen vor, zusätzlich einfache Schutzmaßnahmen aufzunehmen.“ Damit reagiert die Stadt auf die bisher vergleichsweise geringe Nachfrage und möchte das Programm attraktiver gestalten. Ziel ist, Bürger, Unternehmen und Vereine dabei zu unterstützen, sich besser gegen die Folgen extremer Wetterereignisse zu wappnen.

Das Förderprogramm war aufgelegt worden, nachdem bei einem schweren Unwetter Ende

August 2022 innerhalb weniger Stunden zahlreiche Gebäude, Straßen und Tiefgaragen überflutet wurden und rund 260 Feuerwehreinsätze anfielen. Bislang war es auf Beratungen zum Starkregen- und Hochwasserschutz beschränkt, wurde allerdings bis heute nur fünfmal in Anspruch genommen. Nach Einschätzung der Verwaltung lag ein Grund dafür darin, dass zwar die Beratung gefördert wurde, nicht aber die anschließende Umsetzung konkreter Schutzmaßnahmen.

Drei Förderbereiche

Das neue Programm ist deshalb breiter angelegt und umfasst drei Förderbereiche. Bezuschusst werden künftig fachliche Beratungen zum Starkregen- und Hochwasserschutz mit bis zu 500 Euro, kleine bau-

liche Schutzmaßnahmen mit 25 Prozent der Kosten bis maximal 1000 Euro sowie Objekt- und Notfallplanungen für Unternehmen und Vereine in gefährdeter Lage zu 100 Prozent mit bis zu 500 Euro. Damit will die Stadt einen stärkeren Anreiz schaffen, Vorsorgemaßnahmen nicht nur zu planen, sondern auch tatsächlich umzusetzen. Neben der Stärkung der Eigenvorsorge und einem geringeren Schadensrisiko erhofft sich die Stadt im Ernstfall eine spürbare Entlastung für Feuerwehr und Verwaltung. Jedes besser geschützte Gebäude könne daher künftig helfen, Einsätze und Folgeschäden zu reduzieren. Für das Jahr 2027 werden im städtischen Haushalt 15.000 Euro für das Programm eingestellt.

Breite Zustimmung

Für Katrin Siebold (CDU) ist die neue Struktur des Förderprogramms „der richtige Weg“. Das schaffe Anreize, etwas zur Vorsorge zu tun. „Jeder Euro, der in die Prävention investiert wird, kann ein Vielfaches an Folgeschäden vermeiden“, sagte sie. Dass das bisherige Förderprogramm nur fünfmal in Anspruch genommen worden sei, so Lorenz Kachler (SPD), zeige den Handlungsbedarf. „Es ist richtig, nachzujustieren und den Bürgern unter die Arme zu greifen“, sagte er. Damit beweihe Walldorf „echten Pioniergeist“. Kachler hob hervor, dass das Programm auch Vereinen und Unternehmen zugutekomme. Auch für Paula Glogowski (FDP) ist es „folgerichtig, das

Förderprogramm weiterzuentwickeln“. Man fördere die Eigenvorsorge und entlaste die ehrenamtlichen Einsatzkräfte. „Wir hoffen, dass es künftig häufiger in Anspruch genommen wird“, sagte sie.

Wilfried Weisbrod begrüßte für Bündnis 90/Die Grünen die Neustrukturierung und konnte den Zuschüssen für kleinere Maßnahmen zustimmen. Gehe es dagegen an größere Maßnahmen, seien „die Leute selbst für einen gewissen Objektschutz verantwortlich“, erklärte er. „Es ist sinnvoll, die bestehende Richtlinie weiterzuentwickeln“, meinte Mihriban Gönenç (Zusammen für Walldorf). Indem man nun auch Schutzmaßnahmen fördere, werde die Eigenvorsorge unterstützt.

red

Meine Familie

Die Beilage für Familien in der Rhein-Neckar-Region!

- ✓ Veranstaltungstipps aus der Region
- ✓ Spannende Rätsel und Spieletipps
- ✓ Summer-Bucket-List für Ferienabenteuer

Jetzt bestellen und entdecken!

MM mannheimer-morgen.de/beilagen-bestellung

80 Jahre

MANNHEIMER MORGEN

MUSIK IM PARK

Ticket-gewinnspiel

Jetzt teilnehmen und Chance auf je 3 x 2 Tickets für folgende Konzerte sichern:

TERMINE

- > **Roxette**
Donnerstag, 30. Juli 2026
- > **Luciano**
Freitag, 31. Juli 2026
- > **Michael Patrick Kelly**
Samstag, 1. August 2026
- > **The Kooks**
Dienstag, 4. August 2026
- > **Giant Rooks**
Mittwoch, 5. August 2026
- > **Uriah Heep + Special Guest Mother's Finest**
Freitag, 7. August 2026
- > **David Garrett**
Samstag, 8. August 2026
- > **Zah1de**
Sonntag, 9. August 2026

VERANSTALTUNGSORT

Schlossgarten Schwetzingen

Scannen & mitmachen!

Bild: Marvin Ströter

MANNHEIMER MORGEN

MM mannheimer-morgen.de/mip-gewinnspiel

Photovoltaik verständlich erklärt

ÖFFENTLICHES GRUPPENTREFFEN AM 29. JULI

Wiesloch. Die PV-Initiative Wiesloch lädt interessierte Bürger zum nächsten öffentlichen Gruppentreffen am Mittwoch, 29. Juli, um 18 Uhr in den Bürgersaal des Alten Rathauses in der Marktstraße 15 im zweiten Obergeschoss ein.

Viele Menschen interessieren sich für eine PV-Anlage auf dem eigenen Dach oder Balkon, stehen jedoch vor offenen Fragen. Dabei geht es etwa um die Eignung des Daches, die Anlagengröße, Kosten und Wirtschaftlichkeit oder um die notwendigen Schritte von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Erfahrungen aus erster Hand

Genau hier setzt die PV-Initiative Wiesloch an. Die ehrenamtlich engagierten Bürger haben den Weg zur eigenen PV-Anlage selbst durchlaufen und möchten ihre Erfahrungen weitergeben sowie den Einstieg in das Thema Photovoltaik erleichtern.

Die offenen Gruppentreffen der PV-Initiative finden jeden letzten Mittwoch im Monat statt

und bieten Gelegenheit für Austausch und Gespräche rund um das Thema Photovoltaik. Interessierte können unverbindlich teilnehmen und Fragen einbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erleichtert die Planung.

Individuelle Beratung möglich
Ergänzend zu den Gruppentreffen bietet die PV-Initiative individuelle Beratungsgespräche an, in deren Rahmen auch eine Besichtigung des eigenen Grundstücks möglich ist. Zeit und Treffpunkt für ein kostenloses Beratungsgespräch können individuell vereinbart werden.

Zur Anmeldung oder Terminvereinbarung steht die Klimaschutzstelle der Stadt Wiesloch unter der Telefonnummer 06222/ 84 49 78 oder per E-Mail unter klimaschutz@wiesloch.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zur PV-Initiative Wiesloch gibt es auf der Homepage der Stadt Wiesloch unter www.wiesloch.de/pv-initiative.

Verkehrsthemen auf Landesebene platziert

MOBILITÄTSPAKT WIESLOCH/WALLDORF: Herausforderungen und Projekte in Stuttgart eingebracht.

Waldorf. Beim landesweiten Vernetzungstreffen der Mobilitätspakte in Stuttgart hat der Mobilitätspakt Wiesloch/Walldorf seine aktuellen Herausforderungen und Projekte eingebracht. Im Mittelpunkt der Veranstaltung des baden-württembergischen Verkehrsministeriums, bei der die Stadt Waldorf mit Stadtbaumeister Andreas Tisch vertreten war, stand der überregionale Austausch darüber, wie Verkehrsströme besser gesteuert und Pendlerverkehre nachhaltiger organisiert werden können.

Themen aus der Region

Für die Region Wiesloch/Walldorf bot das Treffen die Gelegenheit, eigene Themen auf Landesebene sichtbar zu machen. In einer Podiumsrunde zum Thema Verkehrsmanagement schilderte Stadtbaumeister Tisch die derzeitigen Herausforderungen rund um die L723. Stefanie Ihrig, Mobilitätsmanagerin des Zweckverbands Metropark Wiesloch/Walldorf, stellte in einem Speed-Briefing die Arbeit und die Schwerpunkte des Paktes vor. Damit wurde deutlich, dass auch ein vergleichsweise kleinerer Mobilitätspakt wichtige Impulse setzen kann.

Austausch über laufende Maßnahmen

Im anschließenden Austausch-

format nutzten die Vertreter des Mobilitätspakts Wiesloch/Walldorf die Gelegenheit, laufende Maßnahmen und Projekte vorzustellen. Andreas Tisch und Stefanie Ihrig erläuterten, welche Themen den Pakt aktuell beschäftigen, und beantworteten Fragen anderer Teilnehmer, etwa dazu, wie sich Unternehmen in die Arbeit des Paktes einbringen und wie Infrastrukturprojekte vorangebracht werden können. Gerade für Waldorf, wo Wirtschaft, Pendlerverkehr und Verkehrsbelastung eng miteinander verknüpft sind, sind diese Fragen von besonderer Bedeutung. Von Gewicht war zudem, dass die Vertreter aus Waldorf und Wiesloch der neuen Hausspitze des Verkehrsministeriums mit Verkehrsministerin Nicole Razavi und Staatssekretär Raimund Haser die verkehrlichen Herausforderungen im Raum Waldorf/Wiesloch weitergeben konnten.

Blick in andere Regionen

Die Veranstaltung machte zugleich deutlich, dass Waldorf und Wiesloch vom Blick über den Tellerrand profitieren können. Neben dem hiesigen Pakt nahmen auch die Mobilitätspakte aus Heilbronn-Neckarsulm, Aalen-Heidenheim, Mittelbaden, Rhein-Neckar und Lahr teil. Gerade beim Thema regionales Verkehrsmanage-



Vertreter des Mobilitätspakts Wiesloch/Walldorf brachten beim Vernetzungstreffen in Stuttgart ihre Verkehrsprojekte und Herausforderungen ein.

BILD: STADT WALLDORF

ment konnten Erfahrungen aus anderen Regionen wichtige Anregungen liefern. Ein Beispiel dafür ist Heilbronn-Neckarsulm: Im Rahmen der Veranstaltung wurde eine Kooperationserklärung für das regionale Verkehrsmanagement in diesem Mobilitätspakt unterzeichnet. Das Land treibt den Prozess dort federführend voran, unterstützt ihn finanziell mit einer Million Euro und bindet bestehende Verkehrsmanagementzentrale in Stuttgart in Betrieb gehen, von der aus Ver-

kehrssteuerungsmaßnahmen aktiviert und überwacht werden.

Auch wenn der Mobilitätspakt Wiesloch/Walldorf in der landesweiten Runde eher zu den kleineren Formaten zählt, wurde in Stuttgart deutlich, dass kleinere Schritte ebenfalls große Wirkung entfalten können. Gerade bei der Steuerung von Verkehr, der Optimierung von Ampelschaltungen und der Verlagerung auf nachhaltigere Mobilitätsangebote sieht die Region Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu hatte bereits zu Jahresbeginn ein Workshop unter Lei-

tung des Verkehrsministeriums stattgefunden.

Für Waldorf bleibt die Erkenntnis, dass die eigenen Verkehrsfragen nicht isoliert betrachtet werden müssen. Der Austausch in Stuttgart zeigte, dass viele Regionen vor ähnlichen Herausforderungen stehen und dass gemeinsame Strategien helfen können, Mobilität effizienter, klimafreundlicher und besser vernetzt zu gestalten. Gerade für einen stark vom Pendlerverkehr geprägten Standort wie Waldorf ist das eine zentrale Zukunftsaufgabe.

red

Warnnetz wird verbessert

FÜR DIE SICHERHEIT ALLER BÜRGER: Waldorf investiert in stärkere Sirenen und neue Standorte.

Waldorf. „Eine ganz massive Verbesserung“ kündigt Alena Müller für das Waldorfer Sirennetz an. Die Leiterin des Fachbereichs Ordnung und Umwelt stellte dem Gemeinderat die Pläne für den Ausbau und die Modernisierung des Netzes vor. „Damit werden wir das Gros der Bevölkerung besser erreichen“, sagte sie. Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und schalltechnische Untersuchungen hatten gezeigt, dass die neun bestehenden Sirenen nicht überall die erforderliche Lautstärke für eine zuverlässige Warnung erreichen.

Umfangreiches Maßnahmenpaket
Geplant ist deshalb ein ganzes Maßnahmenpaket, für das die Stadtverwaltung von Kosten in Höhe von rund 170.000 Euro ausgeht. An den Standorten Rathaus und Altes Rathaus wird

derliche Lautstärke für eine zuverlässige Warnung erreichen. „Eine wichtige Sache“, meinte Bürgermeister Matthias Renfacher. Der Gemeinderat stimmte bei Enthaltung der SPD-Fraktion zu.

die Leistung der Sirenen von 600 auf 1200 Watt erhöht. Die Sirene am Haus der Kinder wird für eine bessere Schallausbreitung in den Bereich des Wasserspielplatzes am Mainzer Weg verlegt, auch hier wird die Leistung verdoppelt. Einen neuen Standort soll zudem die Sirene auf dem Dach des Stadtwerke-Gebäudes in der Altrottstraße erhalten, die im Randbereich des Industriegebiets liegt und daher nur einen begrenzten Teilbereich abdeckt. Sie wird künftig auf einem städtischen

Grundstück in der Rudolf-Diesel-Straße ihren Platz finden.

Neue Standorte geplant
Zusätzlich sind drei neue Standorte für Dachsirenen mit je 600 Watt Leistung in der Emil-Nolde-Straße, in der Karlstraße und an der Kreuzung Heidelberger Straße/Am Waldschwimmbad vorgesehen.

Grundlage der Planung
Die Grundlage für die Planung lieferte eine schalltechnische Simulation, die 2025 für das ge-

samte Stadtgebiet erstellt wurde. Nach Einschätzung der Verwaltung bringen die vorgesehenen Maßnahmen die beste Verbesserung der Hörbarkeit. Gleichzeitig schaffen sie Voraussetzung dafür, dass künftig auch Sprachdurchsagen über die Sirenen möglich sein könnten. Vorgesehen wären in diesem Fall kurze, klar verständliche Ansagen etwa bei Feuer, Unwetter, Stromausfall oder zur Entwarnung.

red



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro



Mit freundlicher Unterstützung

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

stadler
Deine Welt der Räder.



Jetzt scannen & gewinnen!

80
Jahre

MANNHEIMER MORGEN